



**[Foto: Elke Leser  
von links Friedrich Loibl, Heinz Meyer, Gisela M. Bartulec, Peter H. Kalb]**

Nürnberg/Burgthann, 13. Mai 2019

## **Rathaus in Burgthann leuchtet gelb für Bienen**

Bei einem Gespräch während der Burgthanner Dialoge im Oktober 2018 hatte Bürgermeister Heinz Meyer entschieden, ein Zeichen für die Artenvielfalt zu setzen. Er entschied das Projekt Beedabei nach Burgthann zu holen und das Rathaus mit gelben Beedabei Balkonkästen, mit Bienenfutterpflanzen zu bestücken, um damit dem Bienensterben sichtbar entgegen zu treten. Ab Anfang Mai wird das Rathaus nicht nur für die Bienen sorgen, sondern auch die Geschichte von Beedabei weiter erzählen.

Beedabei ist ein Gewinnerprojekt des letzten Open Call vom Bewerbungsbüro Kulturhauptstadt Nürnberg 2025, des Künstlerduos Peter H. Kalb und Gisela M. Bartulec, das mit einer Aktion auf dem Hauptmarkt am 20. Mai 2019 beginnt.

An dieses Tag werden über 200 dieser wiedererkennbaren gelben Balkonkästen, bepflanzt von 18 regionalen Gärtnereien mit Bienenfutterpflanzen, in Form des Archetyps „Aufrichten“ und der zwölf Europasterne aufgebaut. Nach der Performance löst sich das Kunstwerk wieder auf, indem die Kästen an die Passanten weitergegeben werden. So fließt das Projekt in die Stadtgesellschaft und lebt dort als dynamischer Prozess weiter, der

sich nach und nach in die Städte Europas ausbreiten soll. Wer dann durch die Städte läuft, wird diese gelben Balkonkästen sehen und wissen, dass da Bienen geholfen wird. „Wir freuen uns, ein Teil davon zu sein“, so Bürgermeister Heinz Meyer.

Wer jetzt selbst etwas tun möchte, kann sich in einer der teilnehmenden Gärtnereien, in Burgthann-Mimberg wäre das die Gärtnerei Liobl, fertig bepflanzte Beedabei Balkonkästen besorgen und damit zuhause eine weithin sichtbare Bienenfütterstelle einrichten und damit die Verantwortung für dieses kleine Stückchen Natur übernehmen. Wer will, kann von seinem Beedabei Kasten ein Foto in den Sozialen Medien unter dem Hashtag #Beedabei veröffentlichen. Die Initiatoren werden die besten davon auf der Website <https://beedabei.de/>, direkt auf der Startseite präsentieren und auch auf den eigenen Seiten im Netz teilen. Damit ziehen Kommunen, Bürger und Unternehmen an einem Strang, erfüllen das Motto der Europäischen Kulturhauptstadt Bewerbung Nürnbergs 2025 „Miteinander als Ziel“ mit Leben und treten gemeinsam dem Problem des Bienensterbens entgegen.

Pressekontakt: Gisela M. Bartulec  
Peter Kalb & Gisela Bartulec GbR.  
Reutleser Strasse 4  
90427 Nürnberg  
[seidabei@beedabei.de](mailto:seidabei@beedabei.de)  
[beedabei.de](https://beedabei.de)